

FREITEXTANTWORTEN

Online-Umfrage

Die Freitextantworten der Umfrage sind nachfolgend dargestellt. Es fand dabei keine Korrektur oder Kürzung statt. In manchen Fällen wurden Zeilenumbrüche durch Strichpunkte ersetzt.

1 LIEBLINGSORTE

Welcher öffentliche Ort ist Ihr Lieblingssort in Erkner und was macht ihn für Sie besonders?

Rathauspark: grün, Stadtnah, ruhig, Blick auf das Wasser, Bänke zum genießen; Poesieweg, Wupatzweg: grün, breite Wege am Wasser, Ruhe

Friedrichstraße mit den unterschiedlichen Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomieangeboten Badestelle Dämmeritzsee mit der Badebar als Treffpunkt für ein Feierabendbier und Kanuverleih Rathauspark und Promenaden am Wasser (auch beim Altersheim)

Sportplatz, Sportzentrum und das Umfeld mit dem Jugendclub und der Badebar. Tolles Angebot und im Sommer für jeden was dabei.

Den Rathauspark, den Bretterschen Graben, Strandbad mit badebar

Seniorenbegegnungsstätten, Fichtenauer Weg und Friedrichstrasse

Rathauspark, Strandbad, alles Wassernahe

Nähe zur Natur ist für mich besonders. Ansonsten der Rathauspark und die Sportplätze sind besonders. Dazu noch die Badebar.

See und Stadtpark, Wanderweg Bretterscher Graben

Strandbad Dämmeritzsee, da es dort einen Strandbereich gibt und ebenfalls die Badebar mit Eis und kühlen Getränken.

Flakensee für Natur, Ruhe und zum Abschalten Strandbad/Bar zum Freunde treffen, gemütlich einen trinken

1. Stadtpark-hohe Aufenthaltsqualität durch Wasserzugang - gutes Restaurant/Cafe fehlt leider - Bürgerle sollte dahin umziehen.

2. Strandbad mit Badebar

Die Wälder, Seen und Flüsse. Erkner Zentrum ist ganz schön mit vielen Läden.

Bücherei + Markt

Park und Landschaft rings rum

Rathauspark - Besonders: Lage am See - die vielen Bäume & das schöne alte / schön sanierte Rathaus

Seeufer an der Dampferanlegestelle, weil es immer einen schönen Sonnenuntergang gibt.

Rathauspark, weil es uns an unsere Trauung in Erkner erinnert

Bibliothek, See

Der Jugendclub, die Strandwiese

Rathauspark - schöne Stimmung am Morgen, Wupatzweg

Der Angelverein Neuseeland. Ein toller Platz am Wasser

Badestelle

Bahnhofsiedlung. Viel Grün, Ruhe, schöne alte Gärten.

Bahnhofssiedlung, Stadtpark

Positiv: City-Center + große Anzahl an Gaststätten, Kino

Dämmeritzsee am Ufer

Zugänge zum Ufer des Dämmeritzsees

Fußwege entlang des Dämmeritzsees

Badestelle Dämmeritzsee - sehr schöne und gepflegte Badestelle

am Feld beim Schützenwäldchen, weil ich schon sei Kind dort spazieren und spielen war

auf und am Flakensee - Möglichkeit zum Wassersport (Kanu, SUP, Motorboot, Schwimmen)

Strand am Flakensee, vor allem im Sommer

Flakenseestrand mit Blick auf Woltersdorf und Kranichberge; Leider wurde der Strand sehr verkleinert und Sand gibt es auch nicht mehr

Flakensee, weil ich dort wohne

Flakensee





Die Friedrichstraße. Hier schlägt das Herz der Stadt
Friedrichstraße mit Geschäften; Gute Mischung aus Einkauf und Gastronomie, besonders Café Bürgele
Der Garten des Heimatmuseums, in der Ruhe auf den Bänken zu sitzen ist einfach entspannend und an zweiter Stelle abends im Sommer bei den Anglern am See zu sitzen und (vielleicht bei einem Glas Weinschorle) auf das Wasser zu schauen!
Gerhart-Hauptmann-Museum
Gerhardt Hauptmann Museum Treppe, Blick auf den Kreisverkehr und die City
Gerhart-Hauptmann-Museum, wenn wieder geöffnet
Die Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) ist mein Lieblingsort da die GefAS viele verschiedene soziale Angebote bietet.
Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.; Anlaufpunkt für viele tausend Menschen, die soziale Hilfen erhalten, ein Ort der Menschlichkeit!
Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V. mit ihren vielfältigen (sozialen) Angeboten
GefAS e.V., vielfältige soziale Angebote (Tafel, sozialer Mittagstisch für Senioren, Schuldnerberatung, Sozialberatung/HALT, Begegnungsstätte, Mehrgenerationenhaus)
Gesellschaft für Arbeit und Soziales e.V. mit den vielfältigen sozialen Einrichtungen und Angeboten. Besonders gefällt mir das Engagement der dort Beschäftigten, welche sich oftmals auch ehrenamtlich engagieren - und gerade das ehrenamtliche Engagement ist von herausragender Bedeutung für den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt. Im Hinblick auf die zunehmende Spaltung der Gesellschaft ist es aus meiner Sicht unabdingbar, solche Orte zu erhalten.
Mein Lieblingsort ist die GefAS e.V. mit ihren vielen Veranstaltungen und sozialen Leistungen.
Liebblingsort in Erkner ist die Gesellschaft für Arbeit und Soziales (Gefas e.V.)in Erkner.
Ich finde es sehr wichtig, das sich die Gefas um arme und sozial benachteiligte Menschen kümmert. Die Mitarbeiter leisten eine wichtige Arbeit. Das finde sehr gut.
Heimatfest im Stadtpark
Das Heimatmuseum ist sehr schön natürlich gestaltet und wird mit viel Engagement betrieben, für viele Veranstaltungen genutzt. Etwas mehr Werbung dafür wäre nicht schlecht.
Hohenbinde an der Spree, da hat man seine Ruhe
Es gibt leider keinen richtigen Lieblingsort. Der Sportplatz mit Strandbad könnte es sein, aber die Gestaltung und Bewirtschaftung sind zu halbherzig. Auch die Grünanlagen im Park sind leider nicht richtig gepflegt.
Gibt es nicht, da es in Erkner keinen Ort gibt, der zum Verweilen einlädt. Es fehlt an öffentlichen Räumen, wo sich generationsübergreifend getroffen werden können.
Ich habe keinen Lieblingsort den ich persönlich nutze. Gestalterisch ist der Kirchplatz ok, aber für mich als Bürger nicht von Bedeutung. Ein Treffpunkt für durchreisende Fahrrad-Wander-Gruppen.
es gibt keinen
Gibt keinen
Kirche
Kurpark
Überall an den Seen und in den Wäldern, um die Ruhe in täglichen Stress zu genießen. In Erkner Mitte ist dies durch die fehlende Umgehungsstraße lange nicht mehr möglich.
Die Wälder und die Seen, machen gerade im Sommer die Lebensqualität in Erkner aus und den entscheidenden Unterschied zu Berlin
Der Rathauspark; Der Blick auf den See- bringt immer etwas Ruhe ins Sein
Der Park, weil man dort etwas Ruhe tanken kann.
Rathauspark, weil es dort einfach schön ist
Rathauspark - Ruhe und Entspannung
Der Rathauspark mit seinem schönen Blick auf den See
Rathauspark
Rathauspark. Direkt am Dämeritzsee gelegen mit sonnigen und schattigen Plätzen und wunderschönen Bepflanzungen und herrlich (alten) Bäumen.
Stadtpark Dämmritzsee
Rathauspark am Dämeritzsee, die Ruhe und der Blick auf den See ist herrlich.
Stadtpark, man trifft Bekannte
Rathauspark, Blick auf den See
Stadtpark
Rathauspark. Nah an der Hauptstr, trotzdem Grün und See
Rathauspark. Eine Gewisse Ruhe vom Stadtleben.
Spazierwege an Spree
Sportzentrum Erkner aufgrund seiner tollen Lage
Sportplatz/ Jugendclub (Bolzplatz) bietet die besten Möglichkeiten auf Bewegung und ist zentraler Punkt für Interaktionen bzw. knüpfen neuer Kontakte
Erich Ring Stadion - die Kinder sind draußen, machen Sport und können dem stressigen Alltag entfliehen.
Erich-Ring-Stadion
Der Sportplatz in Erkner. Hier treffen sich viele Erkneraner, um gesellig Sport miteinander zu tätigen.
Das ist das Sportzentrum Erkner mit seinem tollen Ambiente.
Sportanlagen
Spreewiesen am Bretterschen Graben. Dort ist Natur und Ruhe, alles grün und entspannt





Spreewiesen --> die Natur und Ruhe
Spreewiesen - sehr attraktive Kulturlandschaft
Bretterscher Graben- naturnah wandern
Bretterscher Graben zur Spree: schöne Landschaft, kein Autolärm, Plätze zum Verweilen
Brettersche Graben, er wirkt wie ein kleiner Dschungel in der Stadt...wenn er denn sauber ist.
Wanderweg Bretterscher Graben - freier weiter Blick ins Grüne, kein Straßenlärm, keine Versiegelung, Tierbeobachtungen, kleine Häuser mit Gärten. - Wo endet NatschG (parkende Autos, freilaufende Hunde)
Stadthalle Sport
Es gibt viele schöne Orte wie der Wanderweg um den Wupatzsee.
Wupatzweg
mein eigener Garten
Zu Hause

Kinder- und Jugendliche: Welcher öffentliche Ort ist dein Lieblingsort in Erkner? Was macht ihn für dich besonders?

Kinder- und Jugendliche: Wo triffst du dich mit deinen Freunden/Freundinnen?

Der Park (Rathauspark). Die Aussicht auf den See	überall
Die Strandbar, weil es schön ruhig nicht so sonnig ist	Badebar, Mc donald's
McDonald's, Erinnerung mit Freunden	Bahnhof, Häuser der Freunde
CBG, geh da zur Schule	Im Jugendclub und im Park
Wir sind oft im Jugendclub und chillen da oft	in Parks
Park neben dem Rathaus	zuhause oder draußen
Der Stadtraum am Rathaus. Es ist ein schöner Ort um zu entspannen.	Am See, zu Hause, Sportplatz, Kino, Café Bürgerle, City Center
Carl-Bechstein-Gymnasium	Carl-Bechstein-Gymnasium, Sportplatz
Sportplatz	Jugendclub
lidl -> erinnert mich an Schulpausen; Bahnhof -> Weg nach Berlin	zuhause, Berlin, Asia-Imbiss
Park, Jugendclub	Berlin, bei mir zuhause, am See
Strandbad	
Kirchvorplatz: gute Sitzmöglichkeiten, schöne Blumen	
Jugendclub: macht tolle Veranstaltungen, viele Beschäftigungsmöglichkeiten, Studio	

2 GEMIEDENE ORTE

Welche Orte meiden Sie und warum?

Bahnhof (möchte ich am liebsten meiden, nutze aber ab und zu den öffentl. Nahverkehr) - verdreckselt, Diebstähle von Fahrrädern
Rathauspark/Bahnhof wegen Kriminalität, Teslaradweg
Den Dönerladen Ecke Kurpark. Da sitzen immer die selben leicht alkoholisierten Menschen.
Erkner Mitte, ist laut und schmutzig
Friedrichstraße, Bahnhofsumfeld mit Stadthalle
Keinen
Die Stadtmitte meide ich in der Regel wegen des Verkehrs.
Keine Angaben
Am Abend wird sofern möglich der Bahnhofsbereich und der Rathauspark (zu schlecht beleuchtet) gemieden, da hier öfters Gruppen angetroffen werden und man Ärger aus dem Weg gehen möchte.
- Bahnhof und Innenstadt bei Nacht
- Heimatfest -> zu voll und zu klein der Platz
die Hauptstraße durch Erkner, da sie einfach nur voll ist für Autofahrer
Da gibt es glücklicherweise auch keine. Man kann sich in Erkner überall bewegen. Unschön finde ich die Uferfläche des Flakenfließ hinter der Baekelandbrücke beim IRS.
Nachts den Bahnhof und den Park. Es gibt zu viele Ausländer in Erkner. Es kann nicht sein, dass wenn ich im Kaufland einkaufe, ich kaum noch Muttersprachler höre. Es ist einfach zu viel.
Den Rathauspark und den Bahnhof wegen Drogendealern und aggressiven Männern
Alles wofür man sich durch den Stau quälen muss.





Meiden kann ich ihn nicht: der Bahnhof und sein Umfeld ist wenig einladend. Das liegt nicht nur an der fehlenden Sauberkeit. Insgesamt ist das gesamte Umfeld wenig einladend.
Bahnhofsgegend
Woltersdorfer Landstraße, Bahnhofstraße, Friedrichstraße und angrenzend. Viel zu viele laute und schnelle Fahrzeuge. Es wird oft wegen jeder Kleinigkeit gehupt, zu schnell gefahren, laute Motoren und Musik. Man kommt als Fußgänger kaum über die Straße bei dichten Verkehr, insbesondere ein Straßenwechsel an den Bushaltestellen (Woltersdorfer Landstraße) ist kaum möglich, wenn die Autos hinter den Bussen warten mussten. Oder sie überholen sehr schnell, sodass man als Fußgänger wieder nicht die Straße überqueren kann. Der 'Schutz'streifen für Radfahrer am Bahnhof ist ein Witz. Ich möchte keinen LKW mit 20 cm Abstand mein Kind überholen sehen, wenn es zur Schule fährt. Da fahre ich die Kinder doch lieber mit dem Auto, weil es sicherer ist.
keine
Unterhalb der Bekelandbrücke ist es schmutzig, es gibt aber keinen Ort den ich meide. Der Bahnhof Erkner ist mit seinen komischen Typen ein negatives Erlebnis (Betrunken, Drogen, psychisch Kranke, Kloake)
Friedrichstraße - meide ich wegen Lärm, viel Verkehr (schlechte Verkehrsführung für Radfahrende)
Bahnhof und -vorplatz nachts, da teilweise Schlägereien und Obdachlose dort
Die Innenstadt (rund um die Friedrichstraße), auch schon vor den Bauarbeiten. So viele Menschen, so viel Trubel, kein geeignetes Verkehrskonzept (Fahrradfahrer vs Autofahrer vs Fußgänger)
Friedrichstraße ab 20.00 Uhr, betrunkene Passanten...
Bahnhof
keine Präferenz
Friedrichstrasse - zu viel verkehr und laut und keine Natur
nach Möglichkeit Bahnhof, Schmutz, Lärm und Kriminalität
Sie Stadt/Friedrichstraße, viel Verkehr, voll, jetzt die Baustelle dauerStau (immer), nicht ansprechend zum shoppen
Flakenfließbrücke, welch trauriger Anblick
Gastronomie mitten im Ort an Hauptverkehrsstraße; Keine Gaststätten in Nähe der vielen Gewässer,
Wald und Seenufer meist zugewuchert und schmutzig
Friedrichstraße, weil sie zu voll ist und zu wenig Parkplätze hat
Erkner Mitte, zu viel Verkehr und Hektik. Nach Einbruch der Dunkelheit den gesamten Bereich des Bahnhofs/Stadthalle und den Rathauspark. Drogengeschäfte und Schlägereien sind dort regelmäßig, oftmals werden vorbei gehende Passanten angegriffen.
Gibt es keine
keinen
Parkanlagen Seniorenheim Am Dämeritzsee, am Kreisel, lädt nicht zum verweilen ein
Die Hauptstraße in Erkner wird immer mehr von zwielichtigen Gruppen unterwandert.
Keine
Rathauspark bei Dunkelheit, weil hier von vornehmlich jüngeren Zeitgenossen Party, Randalen, Prügeleien, Trinkgelage und weitere Aktionen im Park und auf der Steganlage abgehalten werden. Zu schlechte Beleuchtung, fast keine Kontrollen (u.a., weil dies unser amtierender Bürgermeister den Mitarbeitern des Ordnungsamtes nicht Zumuten kann ...) keine Videoüberwachung etc.
Weg zum Strandbad, Bäume fehlen zum Schatten spenden und Bänke vor dem Sportplatz, sandig, staubig
Friedrichstraße Gehweg wegen Fahrradroudis
Flakenfließ- Gestank im Sommer- keine Aufenthaltsräume für Einwohner
Fußwege in der Innenstadt wegen den Fahrradrowdies, die rücksichtslos fahren ohne einhalten jeglicher Verkehrs- und Anstandsregeln und weder die Polizei noch das Ordnungsamt der Stadt eingreift
keine.
Bahnhof einschließlich Umfeld wegen fehlender Sicherheit, fehlenden Bäumen und anderen Grünanlagen.
Friedrichstrasse wegen Lärm- und Schmutzbelastung
Bahnhofsvorplatz. Man fühlt sich an diesem Platz gegen Abend und nachts nicht sicher.
Rund um den Bahnhof, es ist mir gruselig dort
Stadthalle nur selten besuch, da Veranstaltungen nicht genug beworben werden
Rathauspark in den Abendstunden, schwierige Gruppen von Menschen abends im Park
Innenstadt, zu viel Verkehr, zu laut, zu unsichere Fußgänger- und Radewege
Stadtzentrum zur Verkehrszeit
Bahnhof, weil schmutzig und verwahrlost
Das Problem ist das überall an den Wanderwegen, in den Wetterschutz Häuschen Kiffende Kinder und Jugendliche sitzen und ihren Müll dort hinterlassen. Auch an vielen anderen Bänken an anderen Wanderwegen sieht es nicht besser aus. Der ganze Bereich um Lidl ist eine riesige Drogenzone seit Jahren. den Kirchhofplatz meide ich z.B. auch wegen Kinder und Jugendlichen die schon ab 14 Uhr dort ständig ausrasten.
Bahnhof; Schmutz, Lärm, Kriminalität
Bahnhofsvorplatz, Parkplatz an der Stadthalle; Unsauber, unordentlich, häßliche Gestaltung; Ineffektive Parkraumgestaltung
Wohngebiet am Friedhof
Bahnhofsvorplatz, weil man sich hier Abends nicht sicher fühlt.
Bahnhofsvorplatz
Bahnhofsvorplatz
Unordnung, unsauber





Keine.
 Große Einkaufszentren
 altes Chemiewerk
 Volle Straßen wegen der Bauarbeiten in der Friedrichstraße.
 Friedrichstraße bei vollem Durchgangsverkehr
 Friedrichstr während Rush-Hour und Montagsdemo
 Bahnhof- wirkt verwahrlost
 Bahnhof, Rathauspark. Zu viele rauchende/kiffende Menschen
 Keinen.
 Montagsabend ab 18:00 Uhr die Friedrichstraße wegen der 'Spaziergänger' mit den lauten Trommeln und ihren abstrusen Plakaten.
 Lößnitzbrücke - Ausflugsraststätten sind weggerissen am Wasser, zu eng bebaut, kein Zugang zum Wasser; Stadtzentrum zuviel Verkehrslärm, zu wenig Platz für Fußgänger zu versiegelt ich würde gerne eigenes Boot zu Wasser lassen

Kinder- und Jugendliche: Welche Orte meidest du eher und warum?

k.A.
 Um Lidl und Bahnhof, weil man Angst hat, dass das Fahrrad weggeschnappt wird
 Morus Schule
 Erkner Kirche, Erkner Bahnhof
 Eigentlich keinen Ort
 Bahnhof nachts
 Kreuzung bei Sparkasse für Fahrradfahrer (Kreuzung Beuststrasse/Friedrichstraße)
 eigentlich keine
 Bahnhofumfeld
 Bahnhof bei Nacht wegen Gewalt und Catcalling

3 FREIE KOMMENTARE

Möglichkeit für Ihren Kommentar oder ergänzende Informationen

Erkner sollte UNBEDINGT mehr aus seiner Lage mit den vielen Gewässern machen!!! Es ist so schade, dass wir am Wasser keinen richtigen Ort haben, wie früher Kellings Schifferstube, und auch keinen schönen Weg, den man mal längere Zeit am Wasser gehen kann.
 Viel zu wenig Freizeitaktivitäten für jedes Alter.
 Mehr Parkplätze am Bahnhof und im Wohnbereichen
 Es könnte mehr barrierefrei sein und für Jugendliche mehr Raum geben.
 es ist kein Konzept in der Stadt erkennbar, wie man diese zukunftsorientiert und lebenswert gestalten will. Die Stadtverwaltung, insbesondere das Bauamt sind ohne Vision, reine Verwalter ohne Ideen und Kreativität. Die Stadt rühmt sich mit ihrer Lage an Seen und in der Natur, schafft es aber überhaupt nicht, diese für die eigenen Bürger erlebbar zu machen. Ein Armutszeugnis ist die Situation um das Gerhart Hauptmann Museum.
 Ich würde mir wünschen das das Gerhard-Hauptmann-Museum wieder in der Stadtvilla öffnet und es erweitert wird, um auch Kultur und Bildung nach Erkner zu bringen
 Bitte nicht noch mehr Wohnraum schaffen, die Stadt platzt aus allen Nähten und jede freie Lücke wird ausgefüllt.
 Das Freiraumangebot soll bleiben, Zugänge zum Wasser wird nicht regelmäßig gereinigt, zu viele Friseure; Lasst das Ordnungsamts (Polizei) kommen wenn wieder Berliner mit ihren Autos direkt an der Spree (im Naturschutzgebiet) stehen
 Mehr Mülleimer und mehr Hundekot Tütenbehälter.
 Wir haben so viel Wasser aber keine Gastronomie am Wasser. Viele Bereiche am Wasser sind nicht oder schwer zugänglich. Im Bereich Erkner Nord fehlen Spielplätze oder andere Orte zur Zusammenkunft. Schön wäre mal etwas besonderes, wie zum Beispiel ein Fahrrad-/Roller-/Skateparcours. Der Rathauspark ist zwar ganz nett, dient aber als öffentliche Toilette und bietet auch keine Aktivitäten. Autos und Fahrräder werden am Bahnhof ständig geklaut. Die Läden in der Friedrichstraße sprechen zu einem großen Teil eher ein älteres Publikum an. Zudem besteht ein Großteil der Geschäfte aus Barbieren. Etwas Abwechslung wäre hier schön. In der woltersdorfer Landstraße fehlt ein Zebrastreifen oder eine Ampel, um einen sicheren Weg von der bahnhofsiedlung zur Kita, zum Strand oder zu norma zu ermöglichen. Wenn man mit dem Fahrrad auf den Fahrradweg wechseln möchte, wartet man oft sehr lange, um eine Lücke zu erwischen. Die aktuelle Verkehrslage mit den vielen Baustellen ist unerträglich. Auch davor hat man nachmittags an den Kreisverkehren zu den Stoßzeiten ewig im Stau gestanden.
 Mehr Freiraum für Radwege. Höhere Sicherheit und grüner gedanke





Eine Schaukel für Rollstuhlnutzer und eine mit einer Art Autoschale, in die man ein Kind mit Behinderung setzen und anschnallen kann, wäre schön. Es muss bessere Straßenüberquerungen für Blinde geben (keine Inseln ohne akustisches Signal). Generell braucht mehr sichere Straßenüberquerungen. Auf der Woltersdorfer Landstraße rasen tagsüber Autos und Motorräder mit weit über 50 km/h lang und man steht schutzlos auf diesen mickrigen Inseln, die in der dunklen Jahreszeit nicht mal wirklich sichtbar sind.

Zum Radwegenetz: es muss einen sicheren Radweg am Bahnhof geben. Da fahren morgens so viele Kinder zur Schule lang und die werden immer z. T. von großen LKW ganz knapp überholt. Hinzu kommt, dass dieser 'Schutzstreifen' bei Schnee und Eis nicht geräumt und gestreut wird.

Weiterhin ist es schade, dass in Erkner so viel Müll herumliegt (nicht abgeholt oder kaputte gelbe Säcke), Graffiti an allen Ecken sind und so viel Hundekacke rumliegt. Statt alles knusprig in der größten Hitze abzumähen, könnten Wildblumen wachsen und die Bushaltestellen sollten für mehr Schatten begrünt werden.

Mittels Inseln sind sehr klein und unbeleuchtet
 Fahrradstrecke am Bahnhof ist zu Eng - Abstände werden nicht eingehalten
 Radwege werden mit Behelfsschilder bei Baumaßnahmen verstellt. Es gibt zahlreiche Materialübergänge auf Radwegen die hohe Kanten aufweisen und schlecht zu fahren sind

Es fehlen Angebote für Menschen zwischen 25 und 35, z. B. Musikbar. In den Parkanlagen könnten Sportgeräte und mehr Sitz-/Liegemöglichkeiten aufgestellt werden. Am Bahnhof bräuchte es mehr Fahrradabstellmöglichkeiten, die sind immer überfüllt, sodass man sein Rad nicht richtig anschließen kann.

Abgesperrte Spreeufer für landwirtschaftliche Nutzung (Kuhweide). Früher konnte man von Neu Zittau nach Hohenbinde noch Fahrrad fahren.

Pendlerparkplätze müssen kostenlos bleiben
 Entlastung des Verkehrs innerhalb des Stadtzentrums

mehr Sicherheit, Präents der Polizei im öffentlichen Raum, Prävention der Jugendlichen, viele Jugendliche in Gruppen -> Bedrohung der Passanten, Jugendarbeit!!! Streetworker :) bessere Asylpolitik, immer mehr rechte Leute
 Es wird viel gebaut in Erkner, dem Ort fehlt es trotzdem an Charme, Struktur und Charakter.
 Die Schulwege für die Kinder sind nicht sicher, so dass der Großteil mit Auto gebracht wird. Die Sonderschule am Rund wird früh mit mindestens 6 Kleinbussen angefahren, sie fahren leer zurück. Die ortssnsässigen Kleinen aus der Siedlung haben einen sehr weiten Weg zur Grundschule. Warum lässt sich vom Rund aus nicht ein Transport zur Grundschule einrichten?
 Ich wohne gern hier, aber die zunehmende Bevölkerung, die Zerstörung der Natur im Umland stimmt traurig.

Die Sportanlagen des Sportzentrums Erkner sind durch die Vielzahl an Nutzer und überbuchten Anlagen deutlich zu klein für den enorm gestiegenen Bedarf. Weitere Trainingsflächen als Rasen und/oder Kunstrasen für die Nutzer müssen geschaffen werden. Die nutzenden Vereine versuchen den stetig steigenden Bedarf der Erkneraner Einwohner zu decken, können jedoch mangels Trainingsflächen nicht weiter expandieren und müssen Wartelisten führen. Teilweise warten Kinder und Jugendliche mehrere Jahre auf diesen Wartelisten, bis ein Platz freigegeben ist und sie ihrem Wunschsport ausführen dürfen.

Wir brauchen mehr Sport- und Freizeitanlagen, was vor allem der Jugend sehr zugute kommen würde. Nachdem der Sportplatz umgebaut wurde, war er wieder ein größerer Knotenpunkt für Kinder und Jugendliche. So würde ich es mir auch für den Jugendclub bzw. neue/ alte Bolz- und Volleyballplätze wünschen, dass diese renoviert werden.
 zu viele Barbershops

Die Beschallung vom Sportplatz ist eine echte Zumutung und ist schon, gerade in der milderen und wärmeren Jahreszeit eine gesundheitsschädliche Belastung. Gleiches gilt für das Heimatfest von den Bühnen und die Verunreinigungen und Belastungen während des Heimatfestes in den umliegenden Wohngebieten des Rathausparkes (Friedrichstraße 1 bis 3).

Es fehlen zum Verweilen Bänke und grüne, schattige Inseln, Parkplätze für Anwohner in Konkurrenz der Auswärtigen Kunden.
 Neben dem Rathauspark ist eine grüne Dreckecke, die man gut zum Bootsverleih nutzen könnte. So viel Wasser und keine Stadtnahe Bootsausleihe, wäre sehr Abseits, gut zum Rauspaddeln

Bitte baut das Parkhaus auf dem jetzigen ehem. REWE-Parkplatz hinter Action - keine weitere Versiegelung des Raumes - möglichst nicht im Rathauspark
 Im Rathauspark wären Fahrradstellplätze und Gastronomie wichtig zur Aufenthaltsverbesserung

Die Stadt kümmert sich zu wenig um Pflege des öffentlichen Raumes (Grünpflege, Müll Schmierereien), vermutlich ist der Bauhof überfordert.
 Schwimmbad oder Möglichkeiten Reha-Schwimmen, zu wenige Parkmöglichkeiten am Bahnhof,
 Naherholung am Wasser mit Gastro vermisse ich sehr

Freibad wäre ein Ausbau gut. Wozu ist dieses Wartehäuschen am Taxisstand am Bahnhof außer dem Wegfall von Fahrradstellplätzen. Parkhaus am Bahnhof und dafür Entsiegelung des Parkplatzes. Sanierung der Buchhorster Str.
 Erkner ist sehr verdreckt. Vielleicht schon in der Schule mehr Fokus darauf richten.
 straßenbegleitendes Grün sollte vermehrt werden / Anlegen neuer Alleen für mehr Lebensqualität

Planung und Sicherung der sozialen Grundstruktur fehlt vollkommen, z.B. langfristige Sicherung der gemeinwohlorientierten Angebote der GefAS. Umsetzung Art. 1 des Grundgesetzes.
 Fragen nach sozialen Angeboten fehlen.

Busverbindungen zwischen Erkner und umliegenden Gemeinden verbessern.(Bus-Linie 421 über Woltersdorf Vogelsdorfer Platz existiert nur noch als Schulbus).

Soziale Angebote fehlen vollkommen; Rolle der GefAS mit einem großen Teil sozialer Grundstruktur in Erkner
 Der Fragebogen ist nicht neutral bezüglich Erkner als Gerhard Hauptmann Stadt, suggestiv!





Die Barrierefreiheit ist seit Jahren bei der Gesellschaft für Arbeit und Soziales ein Thema, da hier auch viele Senioren, welche auf einen Rollator angewiesen sind, betreut werden. Ein barrierefreier Zugang konnte trotz entsprechender Zusage der Verwaltung bis heute nicht umgesetzt werden.

was erschaffen wurde, von sozialen Verein der GefAS nicht zerstören. Sehr vielseitige Angebote für Senioren die sie aus der Isolation rauslocken; Teilhabe in der Gesellschaft

Es gibt zwar zahlreiche gastronomische Angebote, aber von eher durchschnittlicher Qualität und nur 'typisch Kleinstadt' Standard Italiener, Griechen, Asiate. Für bessere Qualität oder modernere Restaurants muss man dann schon nach Berlin. z.B. Friedrichshagen.

Die Fahrradwege müssen umfangreicher ausgebaut werden und Gefahrenstellen sind weiter zu minimieren. Der Fahrradweg Woltersdorfer Landstr. (ab Aldi) Richtung Friedenplatz ist absolut gefährlich aufgrund der Straßennutzung und keinem ausreichenden Abstand.

- Gastronomie: keine einzige Gastronomie am Wasser, leider
 - Radwegenetz: kein Radweg am Friedhof, gefährliche Fahrt, wenn der Bus kommt
 - Aufenthaltsqualität: es fehlen Bänke, besonders an der Dampferanlegestelle (die Bänke stehen hinter dem Zaun von der DRK-Einrichtung und sind oft leer
 - Busverbindungen: Rufbusse oder kleinere Shuttle-Busse im Randgebiet (z.B. bis Hohenbinde) wären vielleicht eine Option
- Der Bahnhofsvorplatz könnte auch noch etwas attraktiver werden.

Wohnumgebung stark verlärm (Flugzeuge in Daueranflug,-abflug wenn Grundstücke verkauft werden, wird sämtl. Bewuchs vorher entfernt - bitte Ortsatzung anpassen - Neubürger auf Ortsatzung und Brb. Bauordnung hinweisen - Busverkehr zum Krankenhaus regelmäßig auch am Wochenende

Kinder- und Jugendliche: Haben wir etwas vergessen?

k.A.

Fahrradständer sicherer machen

GefAS geil

Ich wünsche mir eine Anzeigetafel oder ähnliches in Erkner die klar macht ob das Jugendhaus gerade geöffnet ist, da das oft unklar ist

4 HERAUSFORDERUNGEN

Welche ist Ihrer Meinung nach die größte Herausforderung in der Stadt für die nächsten Jahre?

Bezahlbaren Wohnraum erhalten

- die Stadt sauber und in Ordnung zu halten
- Straßenverkehr

Allen Menschen geeigneten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen ohne alles zu zubauen. Ich finde die Mieten in Erkner teilweise frech und frag mich, wer das noch bezahlen soll. Hier sollte man dringend überlegen ob es Möglichkeiten gibt, die unendlich steigenden Mieten einzugrenzen.

Das die Baustellen rechtzeitig fertig werden.

Der Verkehr, die Baustelle in der Friedrichstraße, nicht genügend Parkplätze überall->werden sogar stark reduziert Infrastruktur in der Stadt. Der Feierabendverkehr ist furchtbar.

Verkehrschao und Klima

eine zukunftsorientierte und willige Verwaltung aufzustellen, die in der Lage ist, kreativ Ideen zu entwickeln und Chancen zu erkennen und nicht immer nur Problem aufzuzeigt.

Vermutlich die Parkplatzsituation an vielen Stellen.

Rechte kids, Identitäre, und III. Weg machen sich breit. Es wird ein Mehr an Jugendarbeit benötigt. Auch wieder vernünftige Streetwork-Projekte statt Polizeieinsätze.

Verkehr, Umbau der Friedrichstraße

Die größte Herausforderung ist, den Autoverkehr durch die Stadt zu leiten. Durch die wenigen Ausweichmöglichkeiten besteht ständig die Gefahr, dass es zum Stau kommt und als Fußgänger in der Friedrichstraße die Abgase einatmen muss.

Testa und der Wandel daraus

Wohnraum und Verkehr

Betreuung und Freizeitangebote für Jugendliche

Die Asylpolitik

Wohnraumbedarf

Zuzug und steigende mieten, Friedrichstraße vom Autoverkehr befreien, ÖPNV weiter ausbauen und takten.





Der Verkehr. Es ist schade, dass so eine schöne Stadt so sehr von lauten Verkehr dominiert wird. Man könnte so schön bei gutem Wetter im Bürgerle sitzen, wenn daneben nicht die lauten Motorräder und Autos mit lauter Musik und Auspuff in Massen durchfahren würden. An der Woltersdorfer Landstraße würde sich auf dem Grünstreifen eine dichte Bepflanzung anbieten, um gegen den lärmenden Verkehr eine grüne Wand zu bilden. Dann könnte man dort auch auf dem Fußweg spazieren gehen, ohne dass einem die Trommelfelle platzen, wenn bestimmte Motorräder und Autos da lang brettern.
der umgang mit den rechten wie afd und dritter weg
Konzept Bahnhofsvorplatz und Bahnhofparkplatz (keine Verschattung) - ein direkter Übergang mit Hilfe einer Brücke vom Busbahnhof zum s Bahn Gleis (Treppe runter -Ampel - Treppe rauf könnte vereinfacht werden.
Das erreichen der Verkehrswende/Verringerung der Pkw im Stadtbild
Eine tragfähige Zugverbindung in die Berliner Innenstadt zu gewährleisten (RE1 sollte im 20 Minuten- und die S-Bahn ganztägig im 10-Minuten-Takt fahren, RE ist jetzt schon überlastet). Zudem weiteren, attraktiven Wohnraum schaffen, auch für jüngere Menschen. Der Erhalt der EZH- und weiterer Angebote in der Friedrichstrasse sowie eine klimagerechte Stadtentwicklung (Fassadenbegrünung und Weiterentwicklung der Plattenbauten->WGE macht hier schon sehr viel und sollte in Planungen eingebezogen werden als städtische Wohnungsgesellschaft).
Ein gutes ÖPNV und Rad Konzept, Bildung, wenig Akzeptanz der Kommunalpolitik und ein wachsender Zuspruch für Parteien, die nicht im Sinne des Grundgesetzes denken
Radwegeausbau, Verkehrsinfrastruktur darf nicht auf Kosten der Natur gehen.
Parkplätze, Verkehr
Radwege, Hitzeschutz
bezahlbarer Wohnraum für Familien und Umwelt-/ Klimaschutz
Durchgangsverkehr aus der Friedrichstraße verbannen, diese zur attraktiven Freizeit, Begegnungszentrum und Einkaufsstraße machen.
Verkehrslärm auf Straße, Bahn, Luft; Schmutzdecken; Fahrradwege
Verkehrsplanung
Junge-Leute aufzufangen, Jugendclub ausbauen -> nicht sparen
Infrastruktur, Inflation + wachsende Unzufriedenheit
keine Geldwäsche in Erkner (Friseur!!!)
die Stadt attraktiv und lebenswert zu gestalten, damit die nächsten Generationen gern hier bleiben
Der Verkehr und Parkplätze
Der Bau einer Umgehungsstraße um die Durchreiseverkehre aus der Stadt zu bekommen. Dies ist enorm wichtig, da die Stadt mit dem Durchreiseverkehr stetig verstopft dadurch permanent hektisch und unruhig ist. Schaffung neuer Sportflächen um dem gestiegenen Bedarf gerecht zu werden und den Vereinen mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern die Chance zu geben den stetig steigenden Bedarf zu aufzufangen.
Verkehrssituation
keine Ahnung
Verkehrstrom in Erkner, Ausbau Fuss- und Radwege hier im Besonderen für den Schülerverkehr.
Straßenbaumaßnahmen
Baustelle Friedrichstraße, Demografischer Wandel,
Friedrichstraße, Radfahrer. Radwege, Ordnung und SICHERHEIT im Stadtgebiet
Bezahlbarer Wohnraum, überhaupt Wohnraum, Parkplätze: es wird zuviel abgebaut auf Kosten der Anwohner, Stellflächen anbieten,
Die Jugend aktiv in die Öffentlichkeit holen , Austausch der Generationen im bewussten Miteinander, abseits von Vereinen, Niedrigschwelle Angebote,
Sportangebot für alle, Breitensport niedrigschwellig, keine Kostenintensiven Leistungen , Triathlon ist eher eine Belastung
Verkehr in der Innenstdt, Erkner braucht endlich Ideen und die Realisierung einer Umfahrung
Attraktive Naherholungswege richten und pflegen, das Potenzial dazu ist im Bereich des Dämeritzsees und Richtung Wolterdorf gegeben, wird aber nicht ausgenützt. Ebenso sind die 'Trampelpfade' entlang der Spree in Neuseeland / Afrika als Angebot herzurichten und zu Pflegen.
Für Jugendliche sollten attraktivere Freizeitangebote geschaffen werden / um das Sportzentrum.
Sicherheit: Höhere Präsenz des Ordnungsamtes und verstärkte Kontrolle der Fahrradrowdies. Merh Präsenz gegen Wandalismus in der Innenstadt und vorl allem um den Bahnhof
die Verkehrslenkung, verstärkt durch die Brückenbaumaßnahmen- daraus resultierend - das wirtschaftliche Überleben der Geschäfte in der Friedrichstraße
- Energiewende und Klimawandel - mehr Bäume im Stadtraum, mehr PV-Anlagen, bessere und breitere Fahrradwege, um Anreize zu schaffen, gern und vor allem sicher mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu können (momentan für die 1.-3. Klasse unmöglich - jeden Tag lauern andere gefährliche Verkehrssituationen,
- Kreisel am Bahnhof zu klein (Unfallschwerpunkt) für so viele wichtige Ausfahrten - mein Sohn wurde schon 2 Mal vor meine Augen fast überfahren, weil Autos zu Edeka abbiegen wollten (über 75- jährige überforderte Fahrer:Innen) und nicht wissen, dass man auch im Kreisverkehr anhalten muss und darf, wenn Fahrradfahrer kommen. Wir sind auch wirklich nicht schnell gefahren.
1. Verkehrsführung und nachhaltige Entlastung der Innenstadt durch die Such nach Umgehungsvarianten.
2. Sicherheit und Ordnung insbesondere in der Innenstadt und Bahnhofsumfeld
3. Attraktive Angebote für Jugendliche im Umfeld des Sportzentrums oder Gewerbegebiet, ehemalige Müll-Annahmestelle (Halbpipe, etc)





4. Vorallem Pflege und teilweise auch qualifizierter Ausbau der Spazierwege und 'Trampelpfade' entlang der Gewässer ...
1. Klimawandel, 2. Überalterung
Der anstehende Umbau der Löcknitz-Grundschule und der Morus-Oberschule.
Lärmschutz, Umweltschutz, Hitzeschutz, Grundwasserschutz, Schutz vor Abgasen aus Auto- und Flugverkehr
Existenz der GefAS!
das Miteinander und Interesse in der Kultur und Stadt wird immer kleiner
Straßenverkehr und die Betreuung für Senioren
Engpässe Brücken
Blick, Brücke, Flakensteg
Der Verkehr und Parken
Interessen von jung + alt gut abzudecken, gerade für junge Menschen ist es schwierig, zeigt auch die ständigen Beschädigungen in der Stadt
Die Jugendförderung/Verbesserung der Bildungsangebote/Kultur für junge Menschen
Verkehr reduzieren, Fahrradwege ausbauen und sicherer machen
Wohnungsbau
der Austausch der unfähigen Verwaltung
Der Durchgangsverkehr zwischen Berlin und BAB 10 sollte aus der Stadt raus.
Trockenheit. Vermüllung. Gesellschaftlicher Wandel (Aggressionen).
Es müsste mehr Wasser aufgefangen werden um z.B. die Hinterhofe zu Wässern.
Überalterung der Gesellschaft
schwindender gesellschaftlicher Zusammenhalt / Stärkung von Gemeinschaften
Maßnahmen für die Menschen der Stadt, vom Bau bis Soziales.
Gleichbehandlung von Vereinen, Förderung zivilgesellschaftlichen Engagement.
Schaffung von Parkraumbewirtschaftungen/ Parkhaus.
Den Generationswechsel in der Bevölkerung auch mit entsprechenden Angeboten abzubilden
Parkplatzmöglichkeiten, Aufrechterhaltung der sozialen Angebote der GefAS.
Die Verkehrswende
Soziale Angebote sichern.
Parkhaus an der Stadthalle.
Stadtspark durch Parkplätze für stadtangestellte nicht verschandeln.
Lösung Verkehrs- und Parkmöglichkeiten; Gestaltung der Friedrichstr.; Erkner als Touristenstadt; Festigung der vorhandenen sozialen Grundstruktur
Aus meiner Sicht ist der Erhalt der sozialen Strukturen in der Stadt und die Aufrechterhaltung der Betreuungs- und Beratungsangebote ein wichtiges Thema, welches aber in der Verwaltung keine Rolle zu spielen scheint. Dort geht es nur um die Ansiedlung von Unternehmen und vielleicht noch den Bau von Wohnungen, aber nicht um den Erhalt und Ausbau der daneben erforderlichen sozialen Infrastruktur.
jung und alt unter ein Dach zu bringen
Soziales Gleichgewicht
soziale Angebote - verschwinden langsam alle
Die GefAs e.V. zu erhalten.
Autoverkehr, Klimaanpassung, Wasser, Schutz der natürlichen Umgebung, sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt
Klimaschutz. Auto- und Fahrradverkehr. Bessere kulturelle und Bildungsangebote, soziales Bewusstsein der Bürger.
Ganz klar der Autoverkehr. Ich lebe sehr gerne in Erkner. Der Autoverkehr ist aber sehr frustrierend. Die Friedrichstraße ist zu praktisch jeder Tageszeit voll. Mal schnell mit dem Auto in die Stadt geht meist einfach gar nicht. Am ärgerlichsten ist, dass es sich zum größten Teil um Durchgangsverkehr handelt, der für die Stadt nichts bringt, die Anwohner mit Lärm belastet und unter Umständen 'echte' Besucher für Besorgungen in Erkner mit dem Auto fernhält, weil diese den Verkehr scheuen.
Weiterhin auch Soziales Engagement zur Unterstützung der betroffenen Menschen
der Klimawandel
Die Trockenheit, insbesondere für Pflanzen in Hanglage...schauen Sie sich den Flieder am Bahnhof an.
Klimawandel, die Stadtr grün halten um die Temperatur auch innerstädtisch niedrig zuhalten.
Rechtsruck, um die Stadt für alle Menschen als Lebenswerten Ort zu erhalten.
Der Verkehr durch die Friedrichstraße, sich gegen rechtsextreme Strömungen zu stellen, den innerörtlichen nicht-motorisierten Verkehr mittels durchgängigen Radwegen zu fördern, den Bahnhof und sein Umfeld als attraktives Eingangstor gestalten, Endlich ein richtiges Freibad
Reduzierung des Verkehrs!
Die Stadt für Senioren und Seniorinnen besser zu erschließen, Wege und Überwege barrierefrei zu machen, im Winter besser zu räumen und im Sommer für Trinkwasserbrunnen zu sorgen, dazu noch für mehr Sitzgelegenheiten zu sorgen. Die Friedrichstraße kann im Alter sehr lang sein wenn man älter ist und mal ne Pause machen will.
Die Wasserufer von Erkner bieten noch viel Potential, das es zu nutzen gilt, für die Erkneraner wie für die Touristen, besonders auch für Wassertouristen.
Als Ziel für Tagestouristen: Könnte attraktiver sein, wenn es Rundwanderungen z.B. am Wasser zum Bretterschen Graben, Kurpark usw. mit guten, deutlichen Hinweisschildern und Rastmöglichkeiten gäbe.
Erhalt alter Bäume (Hitzestress, Markieren durch Hunde) Verkehr zu Tesla Gelände, Durchgangsverkehr excessive Bebauung von vorher begrünten Grundstücken, vorheriges ungenehmigtes Abholzen ohne adäquate Nachpflanzung





Wenn Sie Bürgermeister oder Bürgermeisterin wären, welche Projekte / Maßnahmen zur Entwicklung der Stadt Erkner wären Ihnen am wichtigsten?

Umwelt und naturschutz im öffentlichen raum
Ausreichend straßenbäume + straßenbegleitgrün zur verbesserung luft- und aufenthaltsqualität, schatten
Mehr bäume und grün in der stadt
Projekt: grünes band ist positiv, denn für die erhaltung d. natur u. klimaverbesserung ist noch viel zu tun
Wasser und natur in der stadt gestalten und erlebbar machen
Ordnung und sicherheit
Sicherheit. mehr drogenbekämpfung. mehr kontrollen. die menschen machen einfach was sie wollen.
überwachung/bekämpfung der diebstahlskriminalität insbesondere am bahnhof
Sichere wege für kinder
Sicherheit der verkehrsteilnehmer
Ich würde den rathauspark mehr öffnen für die bürger. gerade am eingang steht eine schranke und dahinter viele autos, nicht gerade einladend.
Mehr kostenfreie angebote für kinder und jugendliche
Kinder-/jugendarbeit, da unsere zukunft (kostenfreie bildungs-/ freizeitangebote)
Etwas für die jugendlichen an freizeitangeboten schaffen
Bildung und betreuung (kinder und senioren)
Erhalt und ausbau der sozialen betreuungs- und beratungsangebote, gerade für senioren.
Erhaltung der gefas e.v.
Erhaltung der gefas mit ihren angeboten.
Sicherung der angebote der gefas
Grundschule
Seniorenprojekte
Bau eines skateparks
Soziale projekte und angebote
Schaffung von ausreichend trainingsmöglichkeiten für sportvereine
Sport- und freizeitanlagen
Ausbau und erweiterung der sportanlagen für vereins und freizeitsport und schule
Neuer sportplatz mit eigenheim für den fv erkner
Vereinsport egal ob fußball, handball, vollyball usw fördern und ausbauen
Bildung! vernetzung der schulen
Jugendarbeit
Jugendclub auch abends und am wochenende offen
Kita-konzept für rückgang kinderzahlen
Mehr kulturelle vielfalt und eine größere bibliothek
Kleine läden und restaurant erhalten
Stadtzentrum als fußgängerzentrum mit mehr cafés, gastronomie und attraktiven freizeitangeboten für familien
Umgestaltung der friedrichstrasse
Verschönerung des zentrums u.a. durch farbliche gestaltung der plattenbauten
öffentlicher verkehr
Erkner für die einwohner attraktiver machen. es ist keine lösung allen autofahrern das leben schwer zu machen und überall wo nur möglich parkplätze weg zu nehmen. außerdem sollte man auch orte schaffen, wo die erkneraner gerne hingehen.
Parkplätze schaffen für anwohner
Breitere radwege, da wo der radweg auf der strasse ist
Radwege
Radwege sanieren
Radwegenetz schaffen
Ortsumfahrung
Autoverkehr minimieren, verkehrswende fördern
Carsharing
Die friedrichstraße verkehrsgrei machen
Entlastung des stadtverkehrs (bes. zentrum)
Maßnahmen gegen den autoverkehr in der friedrichstr / umgehungsstraße
Verkehrsumleitung um erkner
Umgehungsstraße
Verkehr: situation beruhigen, neue umfahrungsstraße planen, parkplätze, kreisel, fahrradwege
Verkehrsberuhigung
Verkehrsberuhigung / umgehung
Verkehrsführung - umgehungsstraße !!!
Verkehrsreduzierung
Verkehr



